

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)
Bauabteilung Co	09.09.2009	2009-117

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Bauleitplanung und Umweltschutz öffentlich	17.09.2009			
Verwaltungsausschuss nicht öffentlich	23.09.2009			

Betreff:

Erweiterung des Kavernengebietes - raumordnerische Beurteilung

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Die IVG Caverns GmbH beabsichtigt, das Kavernenfeld in Etzel zu erweitern. Hierzu hat die IVG einen Antrag auf eine raumordnerische Beurteilung des Vorhabens (vgl. Anlagen) beim Landkreis Wittmund als untere Raumordnungsbehörde gestellt. Der Landkreis Wittmund wiederum hat die Gemeinde Friedeburg an diesem Verfahren beteiligt und um Stellungnahme gebeten (einer Fristverlängerung für die Behandlung im Fachausschuss ist bereits zugestimmt worden).

Die Erweiterung erstreckt sich über das genehmigte Kavernenfeld hinaus in Richtung Nord (bis zum Ems-Jade-Kanal - Ortschaft Etzel) sowie in Richtung Südwest, von der vorrangig die Ortschaft Marx betroffen ist.

Mit dem bisherigen Kavernenbau und den vorangegangenen Erweiterungen des Kavernenfeldes wurden in der Zusammenarbeit mit der IVG grundsätzlich gute Erfahrungen gemacht, die auch bei einer künftigen Erweiterung anzunehmen wären.

Der beabsichtigten Erweiterung kann zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht bedenkenlos zugestimmt werden, da eine Vielzahl von Themen auf der derzeitigen Planungsebene nicht bzw. nicht abschließend beurteilt werden können:

- Für den derzeitigen Rahmenbetriebsplan und die künftigen Kavernenerweiterungen liegen keine Prognosen für die zu erwartende Landsenkung vor. Vor diesem Hintergrund kann auch nicht beurteilt werden, wie sich die künftige Landsenkung auswirken wird.
- Eine kleinräumige Betrachtung der Kavernenfelderweiterung (insbesondere hinsichtlich der Standorte der künftigen Verteilerplätze und deren Wechselwirkungen zu den umgebenden Nutzungen) steht noch aus. Als problematisch werden insbesondere die Standorte angesehen, die im direkten oder indirekten Umfeld Wohnnutzungen aufweisen. Hierzu zählen insbesondere die Erweiterungsflächen, die sich westlich der Ortschaft Marx erstrecken (Bebauungsplan Nr. 8 von Marx: Allgemeines Wohngebiet). Weitere Konfliktbereiche sind im Anschluss an die Gewerbegebiete des Gewerbeparks Marx auszumachen. In der Planung der neuen Verteilerplätze müssen die Vorbelastung des Gewerbegebietes und die sich ergebenden Schutzansprüche Berücksichtigung finden.

- Die Erschließung der Verteiler über Gemeindestraßen und deren Anbindung an die Bundesstraßen 436 und 437 muss frühzeitig mit den Straßenbaulastträgern abgestimmt werden. Ein Ausbau von Gemeindestraßen und –wegen zur Erschließung der Verteiler durch die Gemeinde Friedeburg ist nicht vorgesehen.
- Durch den Bau neuer Kavernen wird nach Auffassung der Gemeinde Friedeburg auch der Bedarf an zusätzlichen Betriebsflächen steigen. Dieser zusätzliche Bedarf müsste für die raumordnerische Beurteilung benannt und lokalisiert werden.
- Der Antrag beinhaltet die Überschrift „Erweiterung des Kavernenfeldes und der technischen Anlagen“. Die technischen Anlagen sind in dem Antrag nicht näher erläutert.
- Die Gemeinde Friedeburg hält die frühzeitige und umfassende Information und Beteiligung der Öffentlichkeit für erforderlich.

Ein Vertreter der IVG Caverns GmbH, Herr Schweinsberg, wird in der Sitzung das Erweiterungsvorhaben erläutern und für Rückfragen zur Verfügung stehen.

Beschlussvorschlag:

Zur raumordnerischen Beurteilung zu der von der IVG Caverns GmbH beantragten Erweiterung des Kavernenfeldes in Etzel werden Bedenken geltend gemacht, da eine Vielzahl von Themen auf der derzeitigen Planungsebene nicht bzw. nicht abschließend beurteilt werden können. Hierzu zählen die in der Drs.-Nr. 2009-117 aufgeführten Belange.

Zudem sind in die Stellungnahme der Gemeinde Friedeburg zur raumordnerischen Beurteilung des Vorhabens folgende Punkte zu ergänzen:

In Vertretung

Hoffmann